

---

**UMWELT-GEMEINDE-FOREN, WEINVIERTEL, DEUTSCH-WAGRAM,  
29. JÄNNER 2013**

**NATUR GESTALTEN – RESSOURCEN BEWAHREN**

Intakte Naturräume als Voraussetzung für lebenswerte Gemeinden

Zusammenfassung des Workshops bzw. Dialoggruppe:

**NUTZUNGSKONKURRENZEN ZWISCHEN ENERGIEGEWINNUNG,  
LANDWIRTSCHAFT UND NATURSCHUTZ (Z.B. WINDENERGIE,  
WASSERKRAFT)**

*Zusammenfassung: Mag. Wolfgang Fiausch, Energie- und Umweltagentur NÖ – eNu  
[www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)*

- **REFLEXION UND ERFAHRUNGEN IN DEN GEMEINDEN**
  - o mit Raumplanung Gemeinden überfordert?
- **CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR GEMEINDEN**
  - o Kooperation zwischen Gemeinden (statt Konkurrenz um Betriebe) besser fördern
  - o Entwicklungskonzepte stärker beachten
  - o Gespräche suchen
  - o immer wieder kommunizieren
- **NÄCHSTE SCHRITTE UND ERWARTETE UNTERSTÜTZUNG VON ENU UND LAND NÖ**
  - o strenge Kontrolle → Land
  - o Infos über Kleinregionen
  - o Engagiertes Team → 5 Jahre Prozessbegleitung und Bürgerbeteiligung
  - o Projekte/Erfolgsstory bekannt machen (Internet - best practice)
  - o Gemeindegewettbewerb
- **RESÜMEE**

Arrangement zwischen Gewerbe/Verbauung – Jagd – Naturschutz – Landwirtschaft -  
Energiegewinnung